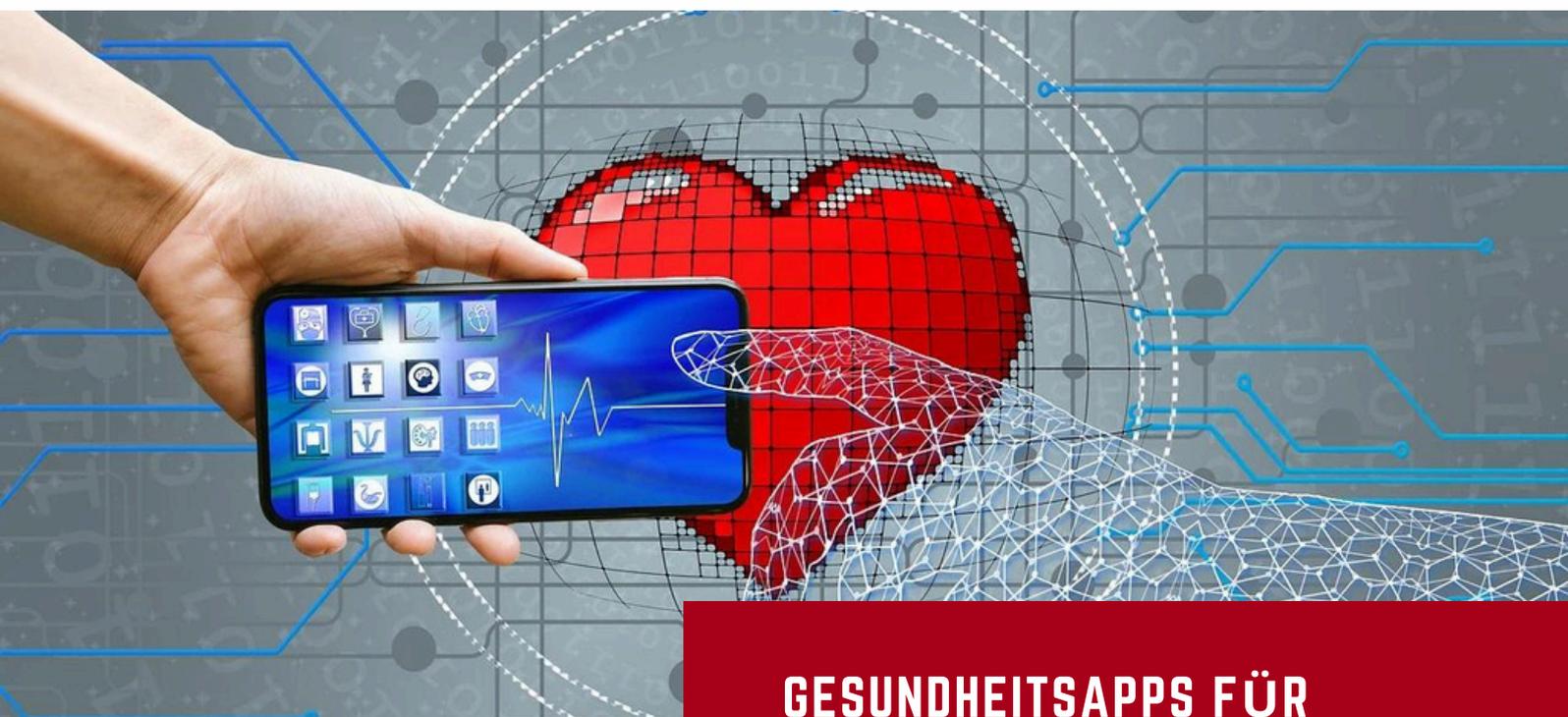


OKTOBER 2024

# NEWSLETTER DIGITALE GESUNDHEIT

Themen, Projekte, Infos



## GESUNDHEITSAPPS FÜR MIGRANT\*INNEN

PROJEKTERGEBNISSE

<https://apps4health.eu/>

Sie lesen in diesem  
Newsletter

- Das MIG-HEALTH-APPS - Projekt ist abgeschlossen: Ergebnisse für die Gesundheit von Migrant\*innen
- Entwickelte Materialien: Trainingsplattform und Apps, Handbücher und Validierungsmethodik
- Qualitätssicherung
- Verbreitung im deutschsprachigen Raum
- Wie Sie von MIG-HEALTH-APPS profitieren können



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Verfasser\*innen und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projektnr. 2022-1-ES01-KA220-ADU-000089591

# MIG-HEALTH-APPS - PROJEKT

## Projekt erfolgreich abgeschlossen

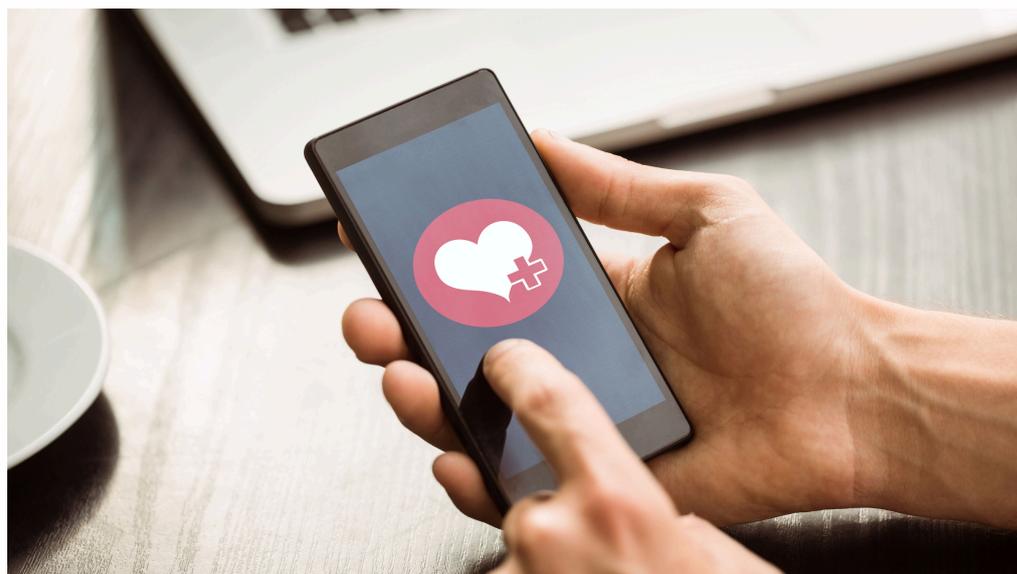
Nach zwei Jahren Laufzeit wurde MIG-HEALTH-APPS nun erfolgreich beendet. Es zielte darauf ab, die **Kompetenzen von Migrant\*innen bei der Nutzung von Gesundheits-Apps im Selbstmanagement zu stärken**. Dafür wurden entwickelt:

- eine Methodik und ein Trainingsprogramm zur Förderung des Bewusstseins, der Kompetenzen und der Nutzung von Gesundheits-Apps,
- eine E-Trainingsplattform, unterstützt durch ein App-Schulungstool,
- Qualitätssicherungsmaßnahmen wie ein Validierungskonzept, ein Handbuch für Trainer\*innen und ein Willkommens-Handbuch für Migrant\*innen.

Alle Materialien liegen in 6 Sprachen vor.

## An wen wandte sich das Projekt?

- **Neuangekommene Migrant\*innen:** Menschen, die vor kurzem in einem EU-Land angekommen sind,
- **Integrierte Migrant\*innen:** Menschen mit Migrationshintergrund, die bereits in Deutschland ansässig und integriert sind und die Neuankömmlinge in ihren lokalen Gemeinschaften unterstützen könnten (z. B. Mitglieder lokaler Vereine und Gruppen),
- **Unterstützer\*innen:** Fachleute, die in sozialen Diensten und/oder gemeinnützigen Organisationen der Flüchtlings- und Migrationshilfe beratend tätig sind (z.B. Ärzt\*innen, Beschäftigte im Gesundheitsbereich).



## Hintergrund

*Die Förderung der Gesundheitskompetenz von Migrant\*innen und Asylbewerber\*innen ist eine wichtige Präventionsaufgabe für die Gesundheitswirtschaft. Immerhin hat in Deutschland jede vierte Person (24,3%, 20,2 Mio Menschen) eine Einwanderungsgeschichte (2022). Eng damit verknüpft ist digitale Kompetenz, denn digitale Gesundheitsdienste nehmen weiter zu. Hier setzt das Schulungsprogramm zur gezielten Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz dieser Bevölkerungsgruppe an, das im Projekt MIG-HEALTH-APPS entwickelt wurde.*

# MIG-HEALTH-APPS

## Komplettpaket für Trainer\*innen

Das Trainingsprogramm umfasst 11 Themenbereiche, genannt "Erfahrungstrainingsaktivitäten - ETAs" -, die in kleinere Lerneinheiten gegliedert sind.

- ETA1. Allgemeines Bewusstsein für die Relevanz von Selbstmanagement- und Gesundheits-Apps
- ETA2. Suche und Auswahl von Gesundheits-Apps
- ETA3. Körperliche Aktivität
- ETA4. Ruheroutinen
- ETA5. Sucht und Substanzgebrauch
- ETA6. Ernährung
- ETA7. Frauengesundheit
- ETA8. Neugeborenenversorgung
- ETA9. Ältere Menschen
- ETA10. Psychische Gesundheit
- ETA11. Gesundheitsdienstleistungen

Ziele, Teilnehmer\*innen und Rollen, erwartete Lernergebnisse, Schulungsinhalte, geschätzte Dauer und weitere Ressourcen sind in Begleitmaterialien für Trainer\*innen aufbereitet. Dazu gehören ein Handbuch für Trainer\*innen, ein Willkommensbuch für Migrant\*innen, eine Sammlung von beispielhaften Gesundheits-Apps und eine App für den mobilen Zugang zum Training.

Alle Materialien stehen hier kostenfrei zum Download bereit: <https://apps4health.eu> .

*Warum engagierte sich media k GmbH in diesem Projekt?*

*Als Sozialunternehmen engagieren wir uns für gesamtgesellschaftlich relevante Themen. 2016 - 2018 koordinierten wir das europäische Projekt "Therapy 2.0 - eCounselling and Therapeutic Interactions with Digital Natives" - <https://www.ecounselling4youth.eu/de/project/> . Darin qualifizierten wir Praktiker\*innen aus Beratung und Therapie für den Umgang mit digitalen Werkzeugen, um speziell junge Menschen mit Beratungs- und Therapieangeboten besser zu erreichen.*

*Im europäischen ERASMUS+-Projekt "MIG-DHL - Development of a Training Program for Improving Digital Health Literacy of Migrants" (2020 - 2022), entwickelten wir mit europäischen Expert\*innen ein Fortbildungsprogramms zur Verbesserung digitaler Gesundheitskompetenzen von Migrant\*innen. Mehr darüber: <https://mig-dhl.eu>*



## MIG-HEALTH APPS

Mobile Health Apps for Migrants

1

Allgemeines Bewusstsein über die Relevanz von Selbstmanagement und Gesundheits-Apps



# MIG-HEALTH-APPS

## Qualitätssicherung durch Validierung

Die MIG-HEALTH-APPS - Materialien durchliefen mehrere Validierungsrunden, um sicherzustellen, dass sie von Migrant\*innen akzeptiert und von Gesundheitspersonal genutzt werden können. Dazu fanden in den beteiligten Ländern (Spanien, Deutschland, Italien, Griechenland, Zypern und Frankreich) Validierungsrunden mit allen Zielgruppen statt. Darin wurden Nutzerfreundlichkeit der Trainingsplattform, Verständlichkeit der Trainingsinhalte und allgemeine Zugänglichkeit überprüft. Mittels Fragebögen wurden die Ergebnisse erfasst und anschließend ausgewertet. Im Anschluss wurden entsprechende Adaptierungen vorgenommen.

## Verbreitung

Im Rahmen des Projekts wurden sechs Multiplikatorenveranstaltungen in Italien, Frankreich, Deutschland, Spanien, Zypern und Griechenland durchgeführt. Über 550 Personen nahmen teil, darunter Wissenschaftler\*innen, Lehrkräfte, Migrant\*innen, Gesundheitsfachkräfte.

Die Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit Migrantenverbänden, lokalen Gesundheitsbehörden und Universitäten durchgeführt.

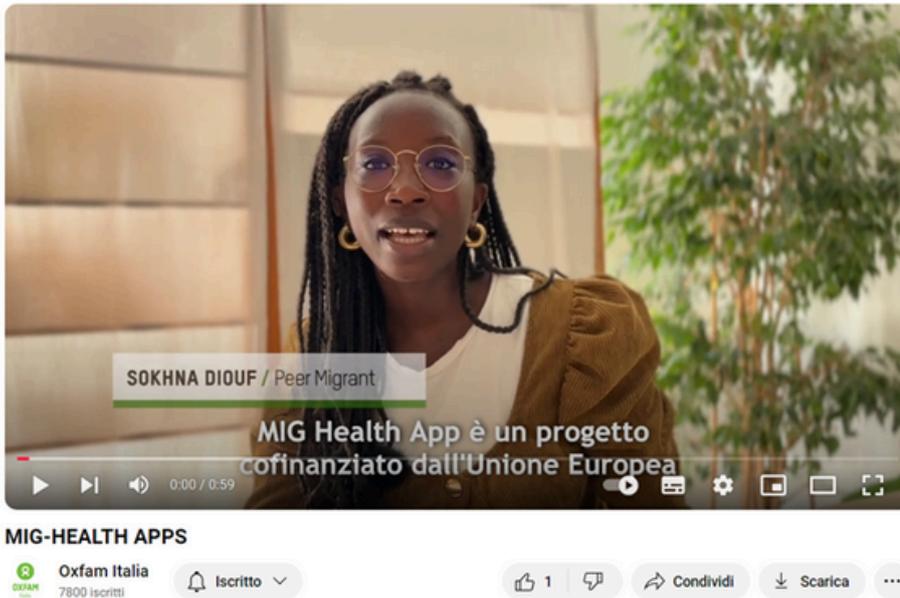
Interessierte aus allen Zielgruppen sind nun eingeladen, die Trainingsmaterialien samt zusätzlicher Medien selbst zu erkunden und anzuwenden. Der kostenlose Zugang ist fünf Jahre lang garantiert. Die beiden deutschen Projektpartner, media k GmbH und das Institut für Arbeit und Technologie der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, stehen für weiterführende Infos und Unterstützung gerne zur Verfügung.

*Deutschsprachige Informationen über Gesundheitskompetenzen von Migrant\*innen finden sich auf den Projektseiten des MIG-HEALTH-APPS-Projekts unter ["Neuigkeiten"](#).*

*Darin finden sich beispielsweise Beiträge über eine [online-Checkliste des "Aktionsbündnis Patientensicherheit"](#) zur Auswahl und Nutzung von Gesundheits-Apps oder [Infos zu einem Webportal zum Thema „Migration und Gesundheit“](#) des Bundesministeriums für Gesundheit.*

# MIG-HEALTH-APPS

In einem Video beschreibt Sokhna Diouf, Migranten-Unterstützerin aus Italien, die mit der italienischen Organisation OXFAM zusammenarbeitet, ihre Erfahrungen mit der MIG-HEALTH-APPS - Trainingsplattform (in englischer Sprache):



[Hier geht's zum Video auf YouTube](#)

(Mit Anklicken des Links wird eine Verbindung zum Server von Youtube hergestellt und dabei werden personenbezogenen Daten an Youtube übermittelt, z.B. IP-Adresse.)

Die MIG-HEALTH-APPS-Partnerschaft - Expertise aus sechs europäischen Ländern:



*Viele weitere Videos erläutern und vertiefen die Trainingsmaterialien auf der MIG-HEALTH-APPS - Plattform.*

*Sie bieten einen lebendigen Zugang zu den 11 Themen des Lernprogramms und ergänzen z. B. das Selbstlernen.*

*Apropos Selbstlernen: Das MIG-HEALTH-APPS Training kann auch als Selbstlernprogramm genutzt werden, denn es enthält diverse Instrumente zur Überprüfung des Lernerfolgs, z. B. Quizze, Richtig-Falsch-Aufgaben und Zuordnungsaufgaben.*

# MIG-HEALTH-APPS

**Wie können Sie oder Ihre Einrichtung profitieren?**

**...durch Trainingsaktivitäten auf der digitalen Trainingsplattform:**

Die Trainingsplattform unterstützt digitale Trainingsszenarien, z. B. mit der Durchführung von Trainingsaktivitäten und dem Online-Zugriff auf die Trainingsmaterialien.

**...durch eine App**

Nutzer\*innen können die Trainingsinhalte über die MIG-HEALTH-APP herunterladen und mobil darauf zugreifen.

**MIG-HEALTH-APP wurde durch das ERASMUS+-Programm der Europäischen Kommission unterstützt und von der Universität Valencia (Spanien) koordiniert und wissenschaftlich begleitet.**

**media k GmbH ist deutscher Partner im Projekt.**

**"MIGRANTS-HEALTH APPS - Schulung von Migrant\*innen in der Nutzung von Gesundheits-Apps" (2022-2024).**

**Projektnummer 2022-1-ES01-KA220-ADU-000089591**



**MIG-HEALTH APPS**  
Mobile Health Apps for Migrants

*Interessiert?*

*Ihre Kontaktaufnahme ist willkommen oder registrieren Sie sich für unseren Newsletter:*

*media k GmbH  
Goethestr. 10  
97980 Bad Mergentheim  
Tel. 07931-99 27 30*

*MigrantsHealthApps@media-k.eu*

*<https://apps4health.eu/>  
<https://media-k.eu>*

*Ansprechpartnerin:  
Dr. Karin Drda-Kühn*

*Stand: 10/2024*